

Ressort: Politik

China fordert von Japan Erklärung für Plutonium-Überbestände

Peking, 09.06.2014, 14:01 Uhr

GDN - Das chinesische Außenministerium hat die japanische Regierung aufgefordert, zu erklären, weshalb das Land zu geringe Plutoniumbestände an die Atomenergiebehörde (IAEO) gemeldet habe. Man erwarte, "dass Japan das Missverhältnis zwischen Verbrauch und Förderung von radioaktiven Materialien erklärt", sagte eine Sprecherin des chinesischen Außenministeriums.

Zwischen den Angaben der japanischen Regierung und der IAEO klappt angeblich eine Lücke von rund 640 Kilogramm Plutonium. Das nicht deklarierte Plutonium soll sich in einem abgeschalteten Reaktor in einem Kraftwerk in Südjapan befinden. Japan lagere mehr radioaktive Materialien als es tatsächlich brauche, so die Außenministeriumssprecherin. Dies führe zu Besorgnis in der gesamten Weltgemeinschaft.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35948/china-fordert-von-japan-erklarung-fuer-plutonium-ueberbestaende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619